

**Wahrlich, wahrlich, ich sage Euch, es ist
einer unter Euch, der mich verraten wird ...
Letztes Abendmahl der Freiheit mit ihren
Aposteln (am 29. Juli 1830) . La Caricature
Nr. 81, 17.5.1832**



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Auguste Bouquet (1810-1846) greift in der Lithographie das berühmte Wandbild von Leonardo da Vinci auf, Das letzte Abendmahl, im Dominikanerkloster Santa Maria delle Grazie in Mailand. An einer langen Tafel sind die Gestalt der Liberté und Abgeordnete der „Julimonarchie“ versammelt. Die Tafel ist anstatt mit Speisen und Getränken mit Papier, Schreibzeug und Büchern bedeckt. Die Personen- und Raumkomposition nimmt entsprechend der berühmten Vorlage den gleichen Aufbau ein. Sogar die Gesten der einzelnen Gruppen werden übertragen. Im Zentrum sitzt, in der gleichen Haltung wie Christus, die Figur der Freiheit mit entblößter Brust. Ein Heiligenschein umgibt ihre phrygische Mütze und weist ihr einen sakralen Rang zu. Die individuellen Physiognomien der „Jünger“, links und rechts von ihr, sind deutlich charakterisiert und lassen sich leicht erkennen. Neben Comte d’Argout (lange Nase) und Marschall Lobou (Hängebacken) lassen sich rechts von der Freiheit der Advokat und spätere Kammerpräsident Dupin (ausgebreitete Arme) und - mit erhobenem Zeigefinger - der Kriegsminister Soult erkennen. Entsprechend einem Kupferstich von Marcantonio Raimondi nach Raffael, ist die entscheidende Person des Bildes am rechten Bildrand positioniert. Bei der Figur eines Mannes mit abgewandtem Gesicht und einem Beutel in der Hand am Rücken - ihn als Judas kennzeichnend - handelt es sich um keinen anderen als den König Louis-Philippe (1773-1850). Eine weitere Lithographie von Bouquet greift zwei Jahre später die gleiche Komposition und Thematik auf. Wobei diesmal die Figuren nicht karikiert wirken, sondern naturalistisch wiedergegeben sind. Louis-Philippe befindet sich entsprechend der Judasfigur in da Vincis Fresko rechts von der Freiheit. Sein Gesicht erscheint im Profil und zeigt die charakteristische Haartolle und den Backenbart (vgl. Auguste Bouquet, Revolutionäre Szene. Abendmahl, Inv. Nr. D 1963/257,i,P450). Oftmals griffen die Zeichner der »La Caricature« auf die Kunstform der Parodie zurück und ahmten Meisterwerke der Kunstgeschichte nach (vgl. Charles-Joseph Traviès, Freie Nachahmung eines Gemäldes von Tizian, Inv. Nr. D 1963/257,g,P356). [PDy] „Karikatur - Presse - Freiheit. Honoré Daumier und die französische Bildsatire“, 2015.

Titel	Wahrlich, wahrlich, ich sage Euch, es ist einer unter Euch, der mich verraten wird ... Letztes Abendmahl der Freiheit mit ihren Aposteln (am 29. Juli 1830) . La Caricature Nr. 81, 17.5.1832
Inventarnummer	D 1963/257,d,P163
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Auguste Bouquet</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. Sep 1810 Abbeville (Somme) – † 21. Dez. 1846 Lucca

Datierung	1832
Technik	Lithographie
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 25,60cm(Blatt) / Breite: 33,20cm(Blatt) / Höhe: 11,90cm (Einfassungslinie) / Breite: 23,70cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1963

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)